

Salle und Umgegend.

Salle, 10. Okt.

Gebalts-erhöhung auf der ganzen Linie!

Manie hindurch schon steht unter den zu erwartenden Vorkäufen für das Stadtbüchereienkollegium das Thema obenan: Gebalts-erhöhung für die Lehrer und Lehrerinnen, sowie für die — man interpretiert allgemein: — in deren und mittleren — Stadien in Weimern. ...

Den Magistrat zu erziehen, ihr noch im Laufe des Jahresjahres 1901 eine neue Vorlage zu unterbreiten, in welcher alle Gebalts-erhöhungen der Beamten, sowie die beschriebliche Erhöhung der Grundgehälter und Mittel-entwöhnungen der Lehrer und Lehrerinnen berücksichtigt sind.

Denne vorzutun, was in den Stadtbüchereien die Vorlage des Magistrats angeht, und die Herren werden fragen wollen, wie der Magistrat ihren Wunsch aufgestellt hat: Der Wunsch, den sie ins Rollen gebracht, ist zur Realität geworden. Die Gehaltsaufschläge von wenigen Hundert Mark, die man den unteren Beamten allgemein und gern zubilligen wollte, macht sich zugleich in einer neuen Gehaltsliste a. D. für den Herrn Oberbürgermeister geltend und zwar teilt sie hier in verkehrter Form als eine Folge von eintausend fünfzig Mark in Gehaltszahl. Das ist eine Erweiterung der angelegten Vorlage, wie sie sich wohl die Stadtbüchereien nicht haben träumen lassen, als sie f. B. ihren anerkannten, hochlich begünstigten Gehalt von 10,000 Mk. erhalten hat der Magistrat gleichmäßige Arbeit gemacht als man von ihm verlangt hat.

Früher war gleich einmal damit an, was die Magistratsmitglieder als eine ihnen notwendige Gehaltsaufbesserung erachten. Da wird gemerkt, daß generell im Gehalt der

Oberbürgermeister Selbe von 12,000 auf 14,000 Mk. (3000 Mk. Mehrerlöse) ...

Der Erfolg dieser Generalvorlage würde im konkreten Falle sein, daß am 1. April 1902 — was da an soll die Stelle in Kraft treten — zu gelten fände:

- 1. an den Oberbürgermeister Stube 14,000 statt 12,000 + 2000 Mk.
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...
7. ...
8. ...

Das macht am kommenden 1. April für den Magistrat allein eine Summe von insgesamt 7550 Mk.

Um übrigens keine Verwirrung aufkommen zu lassen, sei noch ausdrücklich betont, daß diese Summe für den Magistrat nicht etwa von ihm selbst, sondern von den — wie es in der Unterschrift heißt — in Ehrenamt sitzenden Magistratsmitgliedern des Magistrats, d. h. den unbesoldeten Stadträten, bezahlt ist. ...

Was die Gehaltsaufbesserung der Lehrer angeht, über die bekanntlich im vorigen Jahr Streit mehr bestand, so hat man auf 17 andere Städte Preußens: Aachen, Bamern, Bochum, Breslau, Cassel, Danzig, Dortmund, Duisburg, Ebersfeld, Gießen, Hannover, Köln, Königsberg, Krefeld, Magdeburg, Posen und Stettin exemplifiziert und bargehen, daß in diesen Städten das Gehalt der Lehrer zwischen 3320 Mk. (Stettin) und 3800 Mk. (Dortmund) schwankt. ...

a) für Lehrer:

- Grundbesalt . . . . . 1250 Mk. (bisher 1100 Mk.)
Mittelbesalt . . . . . 200 (bisher 190)
Höherbesalt . . . . . 300 (bisher 290)
für die ersten zehn Schuljahre und 400 Mk. nach vollendetem zehnten Dienstjahre, das ergibt ein Höchstgehalt von 3530 Mk., d. h. eine Aufbesserung des Endgehalts um 330 Mk.

b) für wissenschaftliche Lehrerinnen:

- Grundbesalt . . . . . 1000 Mk. (bisher 950 Mk.)
Mittelbesalt . . . . . 120 (bisher 110)
Höherbesalt . . . . . 300 (bisher 290)
das ergibt ein Endgehalt von 2380 Mk., d. h. eine Aufbesserung um 180 Mk., da es bisher 2200 Mk. betrug.

c) für technische Lehrerinnen:

- Grundbesalt . . . . . 750 Mk. (bisher 700 Mk.)
Mittelbesalt . . . . . 90 (bisher 80)
Höherbesalt . . . . . 240 (bisher 150)
das ergibt ein Endgehalt von 1800 Mk., d. h. eine Aufbesserung um 280 Mk., da es bisher 1520 Mk. betrug.

Der Magistrat erhalten die Lehrer ein Höchstgehalt von 3220 Mk. Die wissenschaftlichen Lehrerinnen 2140 Mk., die technischen Lehrerinnen 1810 Mk. ...

Was nun endlich die Aufbesserung der Gemeindebeamten angeht, so wird für die Verwaltungsbeamten eine Stelle vorgeschlagen, die folgende fünf Gehaltsklassen vorstellt:

Table with 2 columns: Klasse, In Höhe von, 2000 Mk., auf 4000 Mk.
Ib . . . . . 2100 . . . . . 3900
IIa . . . . . 1700 . . . . . 2800
IIb . . . . . 1400 . . . . . 2000
IIIb . . . . . 1200 . . . . . 1800

Zur Klasse Ia gehören u. a. die Vorsteher der Standesämter, der Hauptassistenten, der Ehestandsbeamten, der Vorsteher des Büreau für Arbeitervermittlung, der Gesundheitsinspektor, der Stadtkassier u. s. f., im ganzen 14 Beamte. ...

Dazu kommen die Aufbesserungen der Gehaltsbeamten, so im ersten Linie die Erhöhung der Gehälter unserer Polizeisergeanten. Die Polizeisergeanten besaßen bisher 1200 bis 1600 Mk.; sie sollen künftig erhalten 1500—1800 Mk. ...

Bei der Gehaltsaufbesserung sollen ferner noch eine Anzahl technischer Beamten berücksichtigt werden, so die Vorsteher der Hochbau- und Tiefbauabteilung, deren Gehalt man auf 5400—7500 Mk. fixieren will u. s. f. ...

Alle von den vorgeschlagenen Sätzen werden zweifellos gern von den Stadtbüchereien akzeptiert werden. ...

— [Zum Studium des Quasikristalls] wollen vorgeschien und getrennt Mitglieder des Naturhistorischen Vereins ...

— [Der Verein für vereinfachte deutsche Stenographie] hielt gestern Abend im Vereinslokal „Auer's Restaurant“ seine ordentliche Generalversammlung ab. ...

— [Der Verein ehemaliger 72er] hielt am Dienstag Abend in „Auer's Restaurant“ seine Monatsversammlung ab. ...

— [Auer's Diskussionsabend] Morgens, Freitag den 11. Oktober, abends 4 1/2 Uhr findet in der Stillenbrauerei, ...

Salle-Theater.

„Sais Rosenkranz“, Drama in 3 Akten von Max Halbe.

Der Stimmungsanalekt, der Zustandshilfswörter und minimalisten Detailarbeit, allen jenen Niederlagen der von Frankreich und Deutschland ansehenden Missetat auf die Alexander, die nur Menschheitsliebe der dramatischen Dichtung, sein sollten, wie sie es sind, und noch von einer in den 80er Jahren vorzugen Jahrhunderten einleuchtend literarischen Bewegung die Bedeutung der Dichtung, des eigentlichen Wissens dramatischer Kunst angeht, wurde die neue Entwicklungshoden zu werden, wurde eine Bewegung als Wirkung vollzogen. ...

— [Die Seminarschülerkonferenz] die am Montag seltsam des Vereins der hiesigen Lehrerschaft hier abgehalten wurde, behandelte zunächst die Ausübung der Bestimmungen des Herrn Unterrichtsministers vom 1. Juli d. J. über den Seminar- und Präparandenunterricht. ...

gelangte zu dem Schluß, daß mit Gestaltung einiger Wünsche die neue Ordnung bei den Seminar-Aufnahmepflichtigen schon von Herrn N. J. ab in Kraft treten könnte, während die Seminare die Lehrgangsstellen in zwei Jahren, ...

— [Stadtkassier] „Sais Rosenkranz“, gestern am ersten Male in Szene gegangen, wird morgen, Freitag, ...

— [Ein seltsamer Fall] stellte sich heute, am 10. Oktober, in Gestalt eines munter auf dem Tische einmarmorierten Malakfälscher in unserer Redaktion ein. ...

— [Erweiterung des Fernsprechverkehrs] Seinem am Hara ist zum Fernsprechverkehr mit Halle, ...

Revue und Besprechungen.

— [Der Schwanenherd] (Dichtung von E. B. E. E. E.) ...

— [Der Verein für vereinfachte deutsche Stenographie] ...

— [Der Verein ehemaliger 72er] ...

— [Auer's Diskussionsabend] ...

Salle-Theater.

„Sais Rosenkranz“, Drama in 3 Akten von Max Halbe.

Der Stimmungsanalekt, der Zustandshilfswörter und minimalisten Detailarbeit, allen jenen Niederlagen der von Frankreich und Deutschland ansehenden Missetat auf die Alexander, die nur Menschheitsliebe der dramatischen Dichtung, sein sollten, wie sie es sind, und noch von einer in den 80er Jahren vorzugen Jahrhunderten einleuchtend literarischen Bewegung die Bedeutung der Dichtung, des eigentlichen Wissens dramatischer Kunst angeht, wurde die neue Entwicklungshoden zu werden, wurde eine Bewegung als Wirkung vollzogen. ...





**Goldener Hirsch,**  
H. H. Traxdorf,  
Schlager Straße Nr. 63.  
Täglich von Abends 8 Uhr  
**Großes Concert**  
einer renommierten  
Damenkapelle.

**Hôtel Kaiser Wilhelm**  
Bernburger Straße 13.  
Jeden Freitag  
**Fisch-Abend.**  
Fritz Rahne.

**Restaurant und Café zur Stadt Wien,**  
Meißburger Straße 161,  
Gutmann-Königsstraße.  
empfehlen frischen bayerischen  
Wittensstücken von 12-2 Uhr, sowie  
Speisen à la carte mit jeder Tages-  
zeit. Ausnahmlich H. Mandl's Bier.  
Bekanntlich  
**Carl Dichte.**

**Turnverein „Friesen“.**  
Aus Anlaß des  
Hörsamer-Zweier-  
Substanzes  
finden folgende Verpflich-  
tungen statt:  
Freitag den 11. Oktbr.,  
Abends 8 Uhr Schau-  
szenen in der südlichen Schulturn-  
halle in der Dienstadtstraße, nachdem  
zuerst die Besondere Besprechung auf dem  
Platz.  
Sonnabend den 12. Oktbr., Abends  
8 Uhr Zweier-Konkurrenz im Saale  
der „Friedenstraße“ Neue Kommode 2.  
Sonnabend den 13. Oktbr., Abends  
8 Uhr Nachspiel im neuen Turn-  
plätzchen auf dem „Platz“.  
Die Mitglieder erwarten im Turn-  
saal.  
Der Geschäftsführer.

**Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur.**  
Aktienkapital: Mk. 4,000,000.— Einbezahltes Kapital: Mk. 1,200,000.—  
Die Gesellschaft leistet ab gegen feste Prämien:  
1) Einzelversicherungen gegen Unfälle aller Art,  
2) Unfallversicherungen für Kinder,  
3) Versicherungen gegen das Nützlichwerden durch ansteigende Krankheiten  
ohne oder mit Mitgefallen der Prämie.  
4) Reiseversicherungen und Seereiseversicherungen mit Einschluß des  
andereuropäischen Kontinentales, sowie Kollektiv- und Einzel-  
versicherungen für Angehörige der Krieges- und Handelsmarine,  
5) Versicherungen auf Lebenszeit gegen vorzeitige Unfälle bei Eisenbahn-  
und Dampfeschiffunfällen mit und ohne Einschluß der euro-  
päischen Reichsteile.  
6) Kollektiv-Versicherungen sowie Unfallversicherungen aller Art.  
In Einzelfällen hat die Gesellschaft vom 1. Juni 1875 bis 31. De-  
zember 1899 bezahlt:  
für 4035 Todesfälle,  
17134 Invaliditätsfälle,  
519901 Fälle vorübergehender Erwerbsunfähigkeit  
Total für 541190 direkte Schadenersätze, ferner für Schadenersatzleistungen (725 Fälle),  
Ausfallversicherungen und Rentenleistungen zusammen Mk. 53,433,118.56.  
A. Aus der Einzelversicherung:  
2 Todesfälle,  
7 Invaliditätsfälle,  
1099 Fälle vorübergehender Er-  
werbsunfähigkeit.  
1099 Fälle.  
Auskunft erteilen:  
die General-Agentur Halle a/S., H. Fritzsche, Ludwig Wülfersstr. 16,  
bzw. hiesige Vertreter.

**Eröffnungs-Anzeige**  
im Saale des Herrn  
Steinweg 25, Maurermeister Lucke  
**eine fünfte Geschäftsstelle**  
für meine Bäcker- und chemische Waarenfabrik und empfehle die-  
selbe dem geehrten Publikum zur gefl. Benutzung.  
Dankend  
**K. Mauersberger,**  
Bäcker- und chemische Waarenfabrik.  
Geschäfts-  
stellen:  
Leipziger Str. 33, über dem vom roten Hof,  
Weißstraße 15, über Apotheke,  
Gr. Steinstraße 1-2, Ecke Steinstraßen,  
Maurermeister Lucke  
und neu eröffnet: Steinweg 25, dicht am Mannischen Platz.

**Ressner**  
Niederlagen in Halle:  
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstrasse 62,  
Otto Gliseko Nachf., Oscar Schilf, Gr. Steinstr. 83.

**Uebermorgen 50,000 Mark**  
20,000 Mark u. s. w. zu gewinnen durch schnellen  
Kauf aus dem nur noch geringen Vorrath der  
**Königsberger Geld-Lose à 3 Mark, Porto und Liste 30 Pfg.**  
(Ziehung 12. 14., 15., 16. October, keine Verziehung)  
bei dem Bankgeschäft **Lud. Müller & Co.** in Berlin, Breitestrasse 5, oder in Halle a. S. bei  
Schroedel & Simon (Martin Schilling), Gr. Ulrichstr. 46, C. F. G. Kitzing, Schmeerstrasse 2 Otto Händel,  
Buchhandlung, Markt 24, Arthur Kopsch, Schmeerstr. 6, Ernst Kleinschmidt, Moritzwinger 14, Paul Keitel,  
Gr. Ulrichstr. 56, Joh. König, Liebenauerstrasse 14, Store, Cigarengeschäft, Riebeckplatz, Pfeffersche  
Buchhandlung, Markt 22, Richard Heine, Cigarren, Mansfelder Strasse 7, Wilhelm Knoblauch, Grosse  
Steinstr. 41, Franz Reinicke, Meißburger Str. 139, Franz Reuter, Cigarren, Leipzigerstr. 58, C. G. E. Linn-  
mann, Geißeinstr. 29, Köhler & Pötsch, Geißeinstr. 32, Carl Hahn, Gr. Steinstrasse 9, Sabor's Wwe. & Cohn,  
Inh. R. u. Max Cohn, Gr. Ulrichstr. 47, Oskar Schröder, Geißeinstr. 8, Fritz Niemyer, Leipzigerstrasse 11.

**Pottel & Broskowski**  
Grosse Ulrichstrasse 33.  
**Erstes Specialhaus**  
für  
**alle Delicatessen und Conserven,**  
feine Fleisch- und Wurstwaren, Süßruchte, Wild und Geflügel,  
**Kaffee, Cacao, Thee, Chocoladen,**  
Cacao-Confituren, Biscuits, Vanille, Tropic.  
**Billigste Preise. Prompter Versand.**

**Tanzunterricht.**  
Ende dieses Monats eröffnen wir im Saale des **Hôtel Kaiser Wilhelm**, Bernburgerstr. 13, unsern diesjährigen  
Tanzunterricht. Ein Sonderkursus für jüngere Mädchen  
beginnt Anfang November. Gefällige Anmeldungen erbiten wir  
in unserer Wohnung, Kurfürstenstr. 8 (an der Reilstr.),  
oder Blumenhulstr. 11 in der Zeit von 11-4 Uhr.  
**E. & F. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.**  
**Tanz-Unterricht.**  
Der erste Winter-Cursus meines Tanz-Unterrichts nebst Anleitung über  
Aesthetik der Körperbewegungen und Umgestaltungen beginnt **Dienstag**  
den 23. October in den „Kaisersälen“. Mit eingetragener Gavotte der  
Kaiserin und Berolina.  
Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung entgegengenommen.  
**Hermann Wipplinger, Forsterstr. 50, I. Et.**  
**Staatlich genehm. Unterrichts-Anstalt**  
zur Vorbereitung **Einj.-Freiw.-Examen**, sowie für  
die Klassen höh. Lehranstalt (Sexta bis Prima incl. Abiturium) von  
**Dr. Herm. Krause** Heinrichstr. 14.  
Pension. — Programm. — Schulanfang 21. October.

**Zoologischer Garten, Halle.**  
Entrée 50 s. Kinder 30 s.

**Carl Stangen's Reise-Bureau,**  
Berlin W., Friedrichstrasse 72.  
**Unsere Programme für 1902**  
für  
**Gesellschaftsreisen**  
nach allen  
**Kulturländern der Erde**  
sind erschienen und werden **porto- und kostenfrei** ausgegeben.  
Wir machen darauf aufmerksam, dass wir für das nächste Jahr  
eine **grosse Anzahl neuer Reise-touren** in das Programm auf-  
genommen haben. Für **Frühjahrsreisen** nach dem **Orient,**  
**Italien, Spanien** bietet das Programm eine reiche Auswahl.  
Abdank weisen wir auch auf unsere **Sonderfahrten** nach dem  
**Mittelmeer** hin.

**Carl Stangen's Reise-Bureau**  
Gegründet Berlin W., Friedrichstr. 72. Gegründet  
**1868.** Erstes und ältestes deutsches Reise-Bureau. **1868.**  
Wir bitten, unsere alte Firma nicht mit später ent-  
standenen, ähnlich lautenden Firmen zu verwechseln.

**Hôtel „Wettiner Hof“**  
Fernastr. 356. Bez.: Hoch. Müttzschker. Magdeh. Str. 5.  
Halle meinen im modernen Style neu erbauten  
**Saal** nebst **Vereinszimmer**  
zur gefl. Benutzung bei Festlichkeiten und Versammlungen ange-  
legentlich empfohlen. — Verleihen wir auch für einige Abende in der  
Lede Fest zu vergeben. Ausschank von Lichtbieren, in der  
hiesigen, Original-Pilsener und Lagerbieren, E. Weine.

**Stadtheater Halle**  
Freitag den 11. October  
Abend 7 1/2 Uhr  
8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

**Walhalla-Theater.**  
Direction: Richard Hubert.

**elektrisch-musikalisches Stern.**  
14 Damen, 1 Herr, 2 Kinder.  
Große sensationelle Aufführungsgesellschaft.  
Dir.: Hermann Krüger.

**Mr. Henry Kaiser** u. sein fünfköpfiger  
Dienst, Jonglierkunst in Wiener Café,  
Messrs. **Fred u. Pauly**, Brau-  
kellerei u. Sekt-Produzenten an hiesigen  
Seiten. — **Sigm. Rio de Costa**,  
ercentrifischer Kunstfabrikant. (Der  
Stolz auf dem Meise) — **Dr. Rudolf**  
**Krb.**, Virtuoso auf der Ceylan. —  
**Herr Arnesen**, inoffizieller Sänger. —  
**The Original Volcanos**, Feuers-  
Kunststücke u. s. w. — **Am. Heide** des  
Saiten. — **Carl W. W. W.**,  
Original-Schiffbauern. —  
**Julius Greenbaum's** America-  
nische Violon. mit vollständig neuen  
sensationellen Leuchten-Photographien.  
Abend 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Apollo-Theater.**  
Direction: Gustav Poller.  
Am Riebeckplatz, in nächster Nähe  
des Hauptbahnhofes.  
Täglich abends 8 Uhr  
**Der neue brillante**  
**Spielplan.**  
Abendtäglich hübscher  
Gesell!

9 Uhr **Die Dichtkünstler**, über-  
ausgehendes Gesangs- und Tanz-  
Entwickel mit ihren  
Original-Schiffbauern.  
9 1/2 Uhr **Ab. A. Vello**, Brau-  
Kunstwerke.  
9 3/4 Uhr **Jean Bayer** mit  
seinen Schiffsbauern.  
10 Uhr **Camillo Borghese's**  
Schiffbauern-Gesellschaft.  
10 1/2 Uhr **The Pass part's**,  
amerikanisches Tanz-Duett  
nicht den üblichen  
Schlaecher-Programm.  
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Answärtige Theater.**  
Sonnabend den 12. October 1901.  
Gruen (Erdbebe). Die tolle Duse.  
Leipzig (Herrn E.). Die drei Caprice.  
Leipzig (Herrn E.). Robert u. Bertram.  
Hamburg (Erdbebe). Weda.  
Leipzig (Herrn E.). Donna Diana.

**Berliner Dames Theater**  
**Original-Neuerbrecht.**  
Sonnabend den 12. October er-  
Abends 8 Uhr  
**Eröffnungs-Abend**  
im Sport-Hotel.  
Täglich  
neues Programm!

**Café Roland.**  
Täglich großes  
Concert.  
Hübsche Pianisten.  
Sänger. u. s. w.  
Sonnabend 1/2 8 Uhr Abende.

**Welt-Panorama,**  
Gr. Ulrichstr. 6, I. geöff. v. 2-10 Uhr.  
Nordsee, Mittelmeerraum,  
Südsee, Ostasien u. s. w.  
14-20. Neu-York.

**Mars la Tour.**  
Empfehle meinen amüsanten quiten  
Mittagsessen im Wok. u. s. w.